

Pressemitteilung

Europawahl 2024: Parteien positionieren sich zur Gesundheitsversorgung

Arzneimittelversorgung durch Apotheken vor Ort im Fokus

Hannover, 31. Mai 2024 – Der Landesapothekerverband Niedersachsen e.V. (LAV) hat auf seiner Internetseite www.lav-nds.de die Positionen der Parteien CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und der Partei DIE LINKE zur Gesundheitsversorgung veröffentlicht. Ziel des LAV ist es, durch die Veröffentlichung der Wahlprüfsteine den Wählerinnen und Wählern vor der Europawahl am 9. Juni 2024 einen besseren Überblick zu den Vorhaben der Parteien im Bereich der Gesundheitsversorgung in Europa zu geben. Die Rolle der Apotheken vor Ort stand dabei im Fokus.

„Mit der Veröffentlichung der Antworten der Parteien auf unsere Fragen zur Rolle der Vor-Ort-Apotheken für die Gesundheitsversorgung in Europa und somit auch in Niedersachsen schaffen wir für die Patientinnen und Patienten sowie für die Apotheken Transparenz“, sagt **Berend Groeneveld**, Vorstandsvorsitzender des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V. (LAV). „In unseren Wahlprüfsteinen fragen wir die Parteien gezielt nach ihren Plänen für eine sichere Arzneimittelversorgung in Europa oder wie sie sich auf europäischer Ebene für die Stärkung der Apotheken vor Ort einsetzen wollen.“

Der LAV stellte den niedersächsischen Parteien CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und der Partei DIE LINKE insgesamt sieben Fragen. Neben Fragen zum Stellenwert der Gesundheit als mitgliedstaatliche Kompetenz geht es bei den Wahlprüfsteinen u. a. auch um Themen wie die verantwortungsbewusste Nutzung der Chancen der Digitalisierung oder die Novellierung des europäischen Arzneimittelrechts. Des Weiteren hat der LAV Fragen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit von Arzneimitteln und zur Unabhängigkeit der Apothekerin, bzw. des Apothekers durch den Erhalt der Freiberuflichkeit gestellt sowie zur Sicherstellung von Patientenschutz und Arzneimitteltherapiesicherheit und Fragen zum Versandhandel in der EU.

„Die Übersicht der Positionen der Parteien zeigt den Wählerinnen und Wählern auf einen Blick, welche von ihnen sich für eine Gesundheitsversorgung durch die Vor-Ort-Apotheken stark machen“, sagt LAV-Vorstandsvorsitzender **Groeneveld**. „Gleichzeitig machen wir die Menschen in Niedersachsen darauf aufmerksam, dass sie mit ihrer Stimme bei der Europawahl über ihre Gesundheitsversorgung in der EU und somit auch über ihre wohnortnahe Gesundheitsversorgung entscheiden“.

Der Landesapothekerverband Niedersachsen (LAV) e.V. vertritt die berufspolitischen und wirtschaftlichen Interessen der niedersächsischen Apothekeninhaberinnen und Apothekeninhaber in der Öffentlichkeit, gegenüber der Politik, den Partnern im Gesundheitswesen und den Medien. Dem Verband sind rund 1.675 niedersächsische Apotheken angeschlossen.

Diese Pressemitteilung finden Sie unter www.lav-nds.de.

Ihre Ansprechpartnerin beim Landesapothekerverband Nds. e.V.:

Tanja Bimczok, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0511/61573-44, E-Mail: t.bimczok@lav-nds.de

